

Theodor Pauß

Klavier · Komposition · Zeitgenössische Musik

Theodor Pauß, 1969 in Leverkusen geboren, verbindet seine Arbeit als Pianist mit einem vielseitigen kompositorischen Schaffen. Er studierte Komposition bei Bojidar Dimov und Manfred Trojahn an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf. Weitere Studien und Meisterkurse führten ihn zu Wieslaw Piekos (Klavier), Paul-Heinz Dittrich (Komposition) und Lutz Herbig (Dirigieren).

2002 erhielt er den zweiten Preis beim internationalen Toru-Takemitsu-Kompositionswettbewerb in Tokio. Sein Schaffen umfasst Kammermusik, Solowerke, Orchester- und Filmmusik sowie elektronische Musik.

Als Pianist ist er seit vielen Jahren beim ART Ensemble NRW und beim Neue Musik Ensemble Aachen aktiv. Zu seinen Konzertstationen zählen die Klangräume Düsseldorf, die Randfestspiele und das In Front Festival in Aachen. Beim Düsseldorf Festival 2020 präsentierte er „KlangTraffic For One“ für Klavier und Elektronik. Seine musikalische Arbeit verbindet zeitgenössische Interpretation, Jazz und elektronische Performance.

Mit der Flötistin Pia Marei Hauser trat er 2026 in der Jazz-Schmiede Düsseldorf auf. Auch das Palais Wittgenstein gehört zu seinen Konzertorten.

Natalia Demina und Theodor Pauß haben Rhein.Ruhr.Modern bereits gemeinsam in Düsseldorf präsentiert. Für die geplante Konzertreihe 2027 führen sie ihre Zusammenarbeit weiter und entwickeln derzeit ein neues Programm für Violine und Klavier.